



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Medienmitteilung
Zug, 14. Mai 2024

Die Schweizer Erdbeersaison hat begonnen

Das milde Frühlingswetter im März hat den Start der Saison trotz der Temperaturstürze im April um gut eine Woche vorverschoben. In den drei Haupterntewochen pflücken Schweizer Produzentinnen und Produzenten wöchentlich mehr als 1000 Tonnen Erdbeeren. Der Schweizer Obstverband erwartet eine gute Ernte im Umfang von 7600 Tonnen.

Schweizer Erdbeeren haben jetzt Saison. Aufgrund der aussergewöhnlich warmen Frühlingstemperaturen begann der Erntestart gut eine Woche früher als üblich. Das kältere Aprilwetter bremste die Entwicklung der Kulturen nur minim – auch dank Schutzmassnahmen und den modernen Anbaumethoden der Schweizer Beerenproduzentinnen und -produzenten. Die Erdbeeren sind von ausgezeichneter Qualität. Die Konsumentinnen und Konsumenten können sich deshalb auf schmackhafte Schweizer Erdbeeren freuen. Die erwarteten Erntemengen wurden in den ersten Erntewochen bereits übertroffen und nehmen nun täglich zu. Während der Haupternte vom 20. Mai bis zum 9. Juni werden die Schweizer Erdbeerproduzentinnen und -produzenten über 1000 Tonnen pro Woche ernten. Der Schweizer Obstverband rechnet mit einer guten Erntemenge von rund 7600 Tonnen.

Schweizer Erdbeeren reisen nicht weit

Schweizer Erdbeeren überzeugen durch ihre Frische, ganz nach dem Motto: «Direkt vom Feld in den Teller». Wer kurze Transportwege und eine umweltfreundliche Produktion schätzt, findet in heimischen Erdbeeren die beste Wahl. Dank geringer Transportdistanzen und ressourcenschonendem Anbau können sie bei optimaler Reife geerntet werden, was sich positiv auf Geschmack, Frische und Qualität auswirkt.

Witterungsschutz für Erdbeeren ist essenziell

In der Schweiz werden auf rund 491 Hektaren Erdbeeren angebaut. Sowohl im Freiland- als auch im Tunnelanbau. Gerade bei Witterungsverhältnissen wie in diesem Frühjahr ist der Schutz der Erdbeerkulturen unerlässlich. Die Erdbeere gilt als empfindliche Königin der Beeren mit einer heimischen Produktionsmenge zwischen 7000 und 7700 Tonnen pro Jahr. Diese Mengen können nur durch einen guten Witterungsschutz erzielt werden. Angemessene Raumplanungsgesetze ermöglichen dem Schweizer Erdbeeranbau auch in Zukunft, zusammen mit einem modernen Witterungsschutz, einen bedeutenden Anteil der Inlandversorgung zu sichern.

Beilage:

[Beeren-Anbauflächen](#)

Fotos: <https://flic.kr/s/aHBqjBpimd>

Weitere Informationen:

Chantale Meyer • Leiterin Marketing/Kommunikation
+41 41 728 68 70 • pr@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.